HEXAGON
MANUFACTURING INTELLIGENCE

Inspect 2026.2

- Hinweise zur Version -



Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Version **3**
Systemvoraussetzungen **4**
Installation der Software **5**
Aktualisieren der Software **7**
Reparieren oder Löschen einer Installation **8**
Software in einer anderen Sprache nutzen **9**
Problembehandlung **10**
Kontakt zu Hexagon Manufacturing Intelligence **14**

Hinweise zur Version

Neuerungen oder Verbesserungen

Vorgestellte Verbesserungen

- Sie können nun automatische Kalibrierungsmessroutinen aus einem speziellen "Auto-Kalibrieren"-Ordner ausführen, wenn die Tastspitzen nicht kalibriert sind. Selbst wenn Sie das Kontrollkästchen **Ausführung blockieren, wenn Tastspitzen nicht kalibriert sind** aktivieren. Wählen Sie im Bildschirm **Einstellungen** die Option **Ausführung aus dem Ordner Auto-Kalibrieren zulassen, wenn die Tastspitzen nicht kalibriert sind** aus und geben Sie den Ordner an, der die Kalibrierungsmessroutinen enthält. Inspect führt Routinen aus, die einen Auto-Kalibrieren-Befehl enthalten, aus dem angegebenen Ordner aus, auch wenn die Tastspitzen nicht kalibriert sind.

- Sie können nun festlegen, wo Inspect Ihre Wiedergabelisten speichert. Behalten Sie im neuen Bereich **Wiedergabelisten** des Bildschirms **Einstellungen** den Standardordner bei oder wählen Sie **Benutzerdefinierten Ordner verwenden**, um Wiedergabelisten in einem Ordner auf Ihrem Computer oder an einem Netzwerkpfad zu speichern. Auf diese Weise können Sie Wiedergabelisten auf verschiedenen Geräten freigeben.

- Sie können nun die Protokollerstellung in Inspect deaktivieren. Deaktivieren Sie dazu im Bildschirm **Einstellungen** das Kontrollkästchen **Protokolle** erstellen.

- Sie können Inspect nun auf Vietnamesisch nutzen.

Fehlerbehebungen

- Die Optionen für das Add-on Eye-D werden im Installationsprogramm und in den Anwendungsmenüs nicht länger angezeigt. Siehe INS-12715.

- Sie können nun die Fehlermeldung schließen, damit sie die Bildverarbeitungsoptionen im Bildschirm **Messen** nicht mehr verdeckt. Siehe INS-12972.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem

Inspect 2026.2 unterstützt die 64-Bit-Version von Windows 11, Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 Ultimate (Service Pack 1 Build 7601). Nur diese Betriebssysteme werden unterstützt.

Microsoft .NET Framework

Microsoft .NET Framework 4.6.1 für Windows.

Andere Voraussetzungen

Ein Internetbrowser. der HTML5 unterstützt.

Ihr Computersystem muss in der Lage sein, das Messprodukt oder die Produkte, die Sie verwenden werden, zu unterstützen.

Inspect 2026.2 funktioniert mit diesen Software-Messprodukten, solange Sie Inspect mit den entsprechenden Add-ons konfigurieren:

- PC-DMIS (Siehe die Systemvoraussetzungen in der Datei PC-DMIS Readme.pdf.)
- QUINDOS
- Swift-Check (Mit diesem Add-On wird die Swift-Check-Funktionalität als Add-On innerhalb von Inspect installiert. Das Swift-Check-Artefakt wird mit einem eigenen gedruckten Benutzerhandbuch geliefert).

Informationen zu den Systemanforderungen der anderen unterstützten Anwendungen finden Sie in der Dokumentation dieser Produkte. Sie können sich auch an Ihren Vertreter von Hexagon Manufacturing Intelligence wenden (siehe "Kontakt Hexagon Manufacturing Intelligence" am Ende dieses Dokuments).

Installation der Software

Diese Anleitung richtet sich an einen Administrator zur Installation und Konfiguration von Inspect.

Schritt 1: System- und Hardware-Voraussetzungen prüfen

Bevor Sie versuchen, eine neue Version von Inspect zu installieren, sollten Sie sicherstellen, dass Ihr Rechner die System- und Hardware-Voraussetzungen erfüllt, die weiter oben im Thema "Empfohlene Systemvoraussetzungen" beschrieben sind. Sie müssen außerdem über eine gültige Softwarelizenz verfügen, damit die Installation funktioniert.

- Um die Eigenschaften des Computers abzurufen, geben Sie im **Startmenü** von Windows den Befehl **System** ein, und klicken Sie auf **Einstellungen**. Klicken Sie in der Ergebnisliste auf **System**.
- Um die Bildschirmauflösung zu überprüfen, geben Sie im **Startmenü** von Windows den Befehl **Anzeige** ein, und klicken Sie auf **Einstellungen**. Klicken Sie in der Ergebnisliste auf **Anzeige**. Klicken Sie auf **Auflösung anpassen**. Klicken Sie auf die Liste **Auflösung**, um die verfügbaren Bildschirmauflösungen anzuzeigen.

Schritt 2: Anmeldung als Administrator

Um Ihre neue Inspect-Version zum ersten Mal zu installieren und auszuführen, müssen Sie unter Windows als Benutzer mit Administratorrechten angemeldet sein oder Sie müssen die Setup-Anwendung im nächsten Schritt als Administrator ausführen.

Schritt 3: Inspect installieren

Mit dieser Datei können Sie Inspect 2026.2 installieren:

Inspect2026.2_####.#_x64.exe

Wobei #, die bestimmte Versionsnummer repräsentiert.

1. Doppelklicken Sie auf diese ausführbare Datei, um mit dem Installationsvorgang zu beginnen.
2. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zur Installation der Anwendung.



Inspect ist auch in einigen Versionen von PC-DMIS enthalten. In diesem Fall wird eine Option zur Installation von Inspect während des PC-DMIS-Installationsprozesses angezeigt.

Schritt 4: Inspect starten

Wenn Sie die Installation von Inspect abgeschlossen haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Software zu starten:

1. Im Windows-**Startmenü Inspect 2026.2** eingeben.
2. Die angezeigte Verknüpfung klicken oder die Eingabetaste drücken.
    - Wenn Sie Inspect zum ersten Mal ausführen, gehen Sie folgendermaßen vor:
        a. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Willkommen bei Inspect** ein Add-on aus, das Ihrem Messpaket und Ihrer Version entspricht.
        b. Wählen Sie unter **Weitere Add-Ons** alle zusätzlichen Add-Ons, die Sie verwenden möchten.
    - Wenn Sie Inspect bereits früher verwendet haben und Inspect nach der Aktualisierung auf eine neue Version ausführen, gehen Sie wie folgt vor:
        a. Auf dem Bildschirm **Willkommen bei Inspect** sind Ihr zuvor ausgewähltes Messpaket und Ihre Version bereits vorausgewählt. Wenn Sie eine Änderung vornehmen möchten, können Sie dies jetzt tun.
        b. Bei **Weitere Add-Ons** sind Ihre zuvor ausgewählten Add-Ons vorausgewählt. Wenn Sie eine Änderung vornehmen möchten, können Sie dies jetzt tun.
3. Die Software installiert Ihre Add-ons, beendet das Laden und zeigt den **Startbildschirm** an.



Sobald Sie Inspect ausgeführt haben, können Sie jederzeit auf das Hilfesymbol () klicken, um Hilfe zu erhalten.

Aktualisieren der Software

Voraussetzungen: Die Anwendung starten

Sobald Sie Inspect installiert haben, sollten Sie sie auf dem neuesten Stand halten, damit die Software über die neuesten Verbesserungen und Korrekturen verfügt. Sie können die Anwendung Universal Updater verwenden, um Ihre Hexagon-Software auf dem neuesten Stand zu halten. Um diese Software auszuführen, geben Sie im **Startmenü** von Windows **Universal Updater** ein und drücken Sie Enter.

Erfahrungsverbesserungs-Programm für Hexagon-Kunden

Während der Installation haben Sie die Möglichkeit, am Erfahrungsverbesserungs-Programm für Hexagon-Kunden teilzunehmen. Dieses Programm hilft uns zu verstehen, wie Sie die Anwendung verwenden. Dies hilft uns, Verbesserungen vorzunehmen, die die Bereiche der Software verbessern können, die Sie am meisten nutzen. Für weitere Informationen besuchen Sie diese Webseite:

https://hexagon.com/company/divisions/manufacturing-intelligence

Reparieren oder Löschen einer Installation

Sie können die Software nach der Installation entfernen oder reparieren. Doppelklicken Sie hierzu auf die Datei **Inspect2026.2_####.#_x64.exe**, als würden Sie den Installationsprozess starten. Hierüber wird ein Fenster mit folgenden Optionen eingeblendet:

- **Reparieren** - Mit dieser Option wird die Anwendung neu installiert. Dies kann helfen, Probleme zu beheben, bei denen eine Installation nicht alle Dateien ordnungsgemäß installiert hat.
- **Deinstallieren** - Diese Option entfernt die Anwendung von dem Ort, an dem Sie sie installiert haben. Sie können auch das **Startmenü** in Windows verwenden und **Programme hinzufügen oder entfernen** eingeben, um auf den Bildschirm **Anwendungen und Funktionen** zuzugreifen und die Anwendung dort zu entfernen.

Software in einer anderen Sprache nutzen

Standardmäßig verwendet die Software die Sprache Ihres Betriebssystems. Sie können die Sprache der Software aber anpassen. Die Sprache kann in den **Einstellungen** geändert werden.

1. Klicken Sie in der Seitenleiste auf **Einstellungen**, um den Bildschirm **Einstellungen** zu öffnen.
2. Suchen Sie in den **Einstellungen** nach den **Allgemeinen Einstellungen**.
3. Setzen Sie die Option **Aktuelle Sprache** auf die gewünschte Sprache.
4. Die Eingabeaufforderung auf **Ja** bestätigen, um die Sprache zu wechseln. Die Software startet dann in der neuen Sprache neu.

Problembehandlung

Dieses Thema enthält einige Fehlermeldungen oder Bedingungen, die Sie möglicherweise sehen, und einige Ideen, die Ihnen helfen könnten, diese zu beheben. Wenn nicht, kontaktieren Sie den technischen Kundendienst von Hexagon hier:

https://hexagon.com/support-success/manufacturing-intelligence/metrology-support

Problem: Objekt stimmt nicht mit Zieltyp überein.
Mögliche Lösung:

Versuchen Sie Inspect neu zu starten.

Problem: Objektreferenz nicht auf eine Instanz für ein Objekt festgelegt.
Mögliche Lösung:

Versuchen Sie Inspect neu zu starten.

Problem: Sie erhalten die Meldung "Keine solche Schnittstelle unterstützt", wenn Sie versuchen, eine Messroutine auszuführen.
Mögliche Lösung:

Dies kann auftreten, wenn die Standardversion von PC-DMIS entfernt wird. Die Standardversion von PC-DMIS ist die letzte Version, die als Administrator ausgeführt wurde. Inspect benötigt immer eine definierte Standardversion.

Wenn Sie die Standardversion von Ihrem Computer entfernen, müssen Sie eine neue Standardversion definieren. Klicken Sie dazu auf **Start**, suchen Sie die Verknüpfung für die gewünschte Version von PC-DMIS als neuen Standard. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Als Administrator ausführen**. Sie müssen es nur einmal als Administrator ausführen, um es als Standard zu setzen.

Problem: Sie erhalten einen "Notfallfehler", wenn Inspect versucht, eine Verbindung mit PC-DMIS herzustellen oder während der Ausführung.
Mögliche Lösung:

Siehe "Behebung von PC-DMIS Notfallfehlern" in der Hilfe von Inspect.

Problem: Inspect hat einen Konfigurationsfehler mit seinen Adaptern und Sie möchten ihn auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
Mögliche Lösung:

Versuchen Sie, Inspect auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter "Inspect auf Werkseinstellungen zurücksetzen" in der Hilfe von Inspect.

Problem: Ihre Datei Settings.xml ist beschädigt, und Sie können Inspect überhaupt nicht verwenden.
Mögliche Lösung:

Versuchen Sie, Inspect auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter "Inspect auf Werkseinstellungen zurücksetzen" in der Hilfe von Inspect.

Problem: Inspect erzeugt kein PDF-Protokoll, wenn Sie eine PC-DMIS-Messroutine ausführen.
Mögliche Lösung:

Vergewissern Sie sich, dass PC-DMIS so konfiguriert ist, dass es PDF-Protokolle generiert. Weitere Informationen unter "PC-DMIS zum Drucken von Protokollen konfigurieren".

Problem: Beim Ausführen zeigt Inspect Ihre Version von PC-DMIS nicht an.
Mögliche Lösung:

Stellen Sie sicher, dass Sie das Add-on **Anwendung PC-DMIS** für Ihre Version von PC-DMIS installiert haben.

Anschließend Ihre Version von PC-DMIS mindestens einmal als Administrator ausführen. Dazu mit der rechten Maustaste auf die Verknüpfung der PC-DMIS-Anwendung klicken und **Als Administrator ausführen** auswählen.

Sie müssen PC-DMIS mindestens einmal als Administrator für Inspect ausführen, um eine Verbindung herzustellen.

Problem: Wenn Sie ausführen, gibt Inspect einen Fehler bei der Ausführungsoption aus. Der Fehler besagt, dass keine Ausführungsoption festgelegt werden können und dass eine Ausführungsoption nur für eine geladene temporäre Messroutine festgelegt werden kann.
Mögliche Lösung:

Überprüfen Sie, ob Ihre Prüfsoftware läuft und eine offene Routine hat.

Schließen Sie alle offenen Routinen in der Software.

Führen Sie dann die Routine aus Inspect erneut aus.

Problem: Wenn Sie eine Wiedergabeliste ausführen, gibt Inspect eine Ausführungsfehlermeldung über ungültige Routinen in der Wiedergabeliste aus.
Mögliche Lösung:

Klicken Sie in der Fehlermeldung auf die Schaltfläche **Wiedergabeliste bearbeiten**, um das Dialogfeld Wiedergabeliste zu öffnen.

Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Routinen** alle rot markierten Routinen. Eine oder mehrere Routinen könnten fehlen, umbenannt oder beschädigt sein oder ein anderes Problem aufweisen.

Stellen Sie sicher, dass die Routine dort existiert, wo Inspect sie erwartet.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Routine in PC-DMIS fehlerfrei ausführen können.

Problem: Wenn Sie eine Routine oder Wiedergabeliste ausführen, gibt Inspect eine Fehlermeldung aus, dass eine Aufgabe abgelaufen ist.
Mögliche Lösung:

Schließen Sie die geplante Aufgabe ab, um die Sperrung aufzuheben.

Versuchen Sie dann, die Routine erneut auszuführen.

Problem: Palette, Barcode und einige tasterbezogene Funktionen, wie z. B. Kalibrierung, Tasteraktualisierung usw., funktionieren nicht mehr.
Mögliche Lösung:



Inspect wurde für Systeme entwickelt, die ihre Taster an einem einzigen Ort speichern. In PC-DMIS können Sie im Dialogfeld **Suchpfad** (**Bearbeiten | Einstellungen | Suchpfad festlegen**) einen einzelnen Speicherort für Taster definieren. Wählen Sie in diesem Dialogfeld in der Liste **Suchen nach** die Option **Tasterverzeichnis**. Markieren Sie dann das Kontrollkästchen **Angegebenes Verzeichnis durchsuchen** und definieren Sie den Ordnerpfad in dem Feld unter diesem Kontrollkästchen.

Wenn Sie Ihre Taster nicht zusammen in einem einzigen Ordner speichern, funktionieren bestimmte verwandte Funktionen nur, wenn Sie die Option **Temporäre Routinen beim Ausführen verwenden** im Bildschirm **Einstellungen** nicht verwenden.

Versuchen Sie, diese Option zu deaktivieren, oder legen Sie einen einzigen Ordner für alle Ihre Taster fest.

Problem: Inspect funktioniert nicht, wenn der PC-DMIS-Berichtsausgabeordner von anderen KMGs gemeinsam genutzt wird. In diesem Fall verwechselt Inspect die Herkunft der Berichte.
Mögliche Lösung:

- Legen Sie den PC-DMIS-Berichtsordner als lokalen Ordner auf diesem Computer fest.
- Verwenden Sie PC-DMIS FUSION, um die Protokolle aus dem KMG weiterzugeben.

Problem: In sehr seltenen Fällen gibt Inspect während der Ausführung eine Fehlermeldung "Systemaufruf fehlgeschlagen" aus, die die Ausführung stoppt.
Mögliche Lösung:

Versuchen Sie die folgenden Schritte, um die Tasterverwaltungsfunktion in Inspect zu deaktivieren:

1. Inspect schließen.
2. Öffnen Sie in einem Texteditor, z. B. Notepad, die Datei **PcDmisSettings.xml** aus diesem Ordner:

C:\ProgramData\Hexagon\Inspect\

3. Fügen Sie innerhalb der Tags `<config></config>` diese Zeile ein und speichern Sie die Datei.

```
<ignoreprobemanagement>True</ignoreprobemanagement>
```

4. Starten Sie Inspect neu.

Kontakt zu Hexagon Manufacturing Intelligence

Wenn Sie die kommerzielle Version von Inspect 2026.2 verwenden und weitere Informationen oder technische Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie uns unter https://hexagon.com/about/contact-us oder besuchen Sie https://hexagon.com/products/product-groups. Den technischen Kundendienst erreichen Sie auch unter https://hexagon.com/support-success/manufacturing-intelligence/metrology-support oder der Telefonnummer (1) (800) 343-7933.